

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 23

Donnerstag, den 19. Juli 2012

Nummer 14

Urlaubszeit - Wanderzeit



Foto: C. Preuß

*Unsere Umgebung lädt
immer wieder zu Ausflügen
in unsere schöne Natur ein.*



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über Sondernutzungen im Gebiet der Stadt Kahla vom 19.07.2012 - Sondernutzungssatzung -

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.03.2005, (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 31. Mai 2012 mit Beschluss-Nr.: 19/2012 die folgende Satzung über die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kahla (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Gegenstand dieser Satzung sind Sondernutzungen an den Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen der Stadt Kahla innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortslage sowie an Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes und Kreisstraßen.
- (2) Sonstige Straßen im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4 ThürStrG und Wege, die ausschließlich der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke dienen (Wirtschaftswege), sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Satzung.

§ 2

Erlaubnisbedürftige Sondernutzung

- (1) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf der Gebrauch der in § 1 genannten Straße, Wege und Plätze über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) die Erlaubnis der Stadt Kahla.
- (2) Sondernutzungen dürfen erst dann ausgeübt werden, wenn dafür eine Erlaubnis erteilt ist.
- (3) Sondernutzungen im Sinne dieser Bestimmungen sind insbesondere:
 1. Aufgrabungen,
 2. Verlegung privater Leitungen,
 3. Aufstellung von Gerüsten, Masten, Bauzäunen, Bauhütten, Bauwagen, Baumaschinen und -geräten, Fahnenstangen,
 4. Lagerung von Maschinen und Materialien, ausgenommen die in § 5 Abs. 1 Ziffer 8 genannten Fälle, aller Art,
 5. Aufstellung von Tischen, Stühlen, Behältnissen, Verkaufsbuden, -ständen, -tischen und -wagen, Vitrinen, Schaukästen, Warenstände, Warenautomaten, Werbeausstellungen und Werbewagen,
 6. Freitreppen, ausgenommen die in § 5 Abs. 1 Ziff. 10 genannten Fälle
 7. Licht-, Luft- und Einwurfschächte und ähnliche Öffnungen, soweit sie mehr als 50 cm tief in den Gehweg hineinragen.
 8. Werbeanlagen aller Art, z. B. Schilder, Schaukästen, Vitrinen, Plakatsäulen und -tafeln sowie Warenautomaten, die innerhalb einer Höhe von 2,50 m über dem Erdboden angebracht sind und mehr als 30 cm in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.
 9. Überspannen der Straße mit Spruchbändern, Lichterketten, Girlanden u.a. innerhalb einer Höhe von 4,50 m über dem Erdboden
- (4) Wird eine Straße in mehrfacher Weise benutzt, so ist jede Benutzungsart erlaubnispflichtig.
- (5) Auf die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis besteht kein Rechtsanspruch.
- (6) Die Übertragung einer Sondernutzungserlaubnis auf einen Dritten ist unzulässig.

§ 3

Erteilung, Widerruf und Erlöschen der Erlaubnis

- (1) Die Erlaubnis wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann von Bedingungen abhängig gemacht und mit Auflagen verbunden werden.

(2) Macht die Stadt von dem ihr vorbehaltenen Widerrufsrecht Gebrauch, hat der Erlaubnisnehmer gegen die Stadt keinen Ersatz- oder Schadensanspruch.

(3) Die Verpflichtung zur Einholung von Genehmigungen, Erlaubnissen usw., die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind, bleibt unberührt.

§ 4

Verfahren

- (1) Die Erlaubnis zu einer Sondernutzung ist schriftlich bei der Stadtverwaltung zu beantragen.
 - (2) Der Antrag soll mindestens enthalten
 - a) den Namen, die Anschrift und die Unterschrift des Antragstellers,
 - b) Angaben über Ort, örtliche Begrenzung, Größe und Umfang, voraussichtliche Dauer,
 - c) einen Lageplan oder eine Lageskizze mit Maßangaben, wenn dies für die Bearbeitung des Antrages erforderlich erscheint.
- Auf Anforderung sind fehlende Angaben zu ergänzen oder unrichtige Angaben oder Anlagen zu berichtigen.
- (3) Die Sondernutzungserlaubnis wird vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelungen durch schriftlichen Bescheid erteilt. Soweit die Stadt nicht Träger der Straßenbaulast ist, darf sie die Erlaubnis nur mit Zustimmung der Straßenbaubehörde erteilen.
 - (4) Ändern sich die dem Antrag oder die der Sondernutzungserlaubnis zugrundeliegenden tatsächlich oder rechtlichen Verhältnisse, so hat dies der Antragsteller oder Erlaubnisnehmer unverzüglich der Stadtverwaltung mitzuteilen.

§ 5

Erlaubnisfreie Sondernutzungen

- (1) Bei Ortsdurchfahrten und bei Gemeindestraßen bedürfen einer Erlaubnis nach dieser Satzung nicht:
 1. Im Bebauungsplan oder Baugenehmigung vorgeschriebene Überbauungen (z. B. Arkaden, Vordächer) sowie bauaufsichtlich genehmigte Gebäudesockel, Gesimse, Fensterbänke, Balkone, Erker, Sonnenschutzdächer (Markisen), Vordächer;
 2. Licht-, Luft- Einwurf- und sonstige Schächte, die nicht mehr als 50 cm in den Gehweg hineinragen.
 3. Werbeanlagen, Hinweisschilder und Warenautomaten, die an einer an die Straße grenzenden baulichen Anlage angebracht sind und die innerhalb einer Höhe von 2,50 m nicht mehr als 5 % der Gehwegbreite einnehmen, jedoch nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen;
 4. Werbeanlagen über Gehwegen für zeitlich begrenzte Veranstaltungen (Aus- und Schlussverkäufe, Oster- und Weihnachtsverkäufe und dergl.) an der Stätte der Leistung, sofern sie in einer Höhe von über 2,50m angebracht sind und einen seitlichen Abstand von mindestens 75 cm zur Fahrbahn haben sowie Werbeanlagen in der Oster- und Weihnachtszeit (Lichterketten, Girlanden, Masten, Märchenbilder und -figuren), sofern sie den Verkehr auf der Fahrbahn nicht beeinträchtigen;
 5. Das Aufstellen und Anbringen von Fahnenmasten, Transparenten, Dekorationen, Lautsprecheranlagen, Tribünen, Altären und dergl. im Gehwegbereich aus Anlass von Volksfesten, Umzügen, Prozessionen und ähnlichen Veranstaltungen, sofern der Gehweg nicht beschädigt wird;
 6. Werbeanlagen während eines Wahlkampfes, sofern sie nicht in den Luftraum von Fahrbahnen hineinragen;
 7. Behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Verkauf von Losen für behördlich genehmigte Lotterien auf Gehwegen;
 8. Bauaufsichtlich genehmigte Aufzugsschächte für Waren und Mülltonnen, die auf Anordnung der Stadt auf Gehwegen angebracht werden;
 9. Die Lagerung von Kohle, Holz und Baumaterial auf den Gehwegen, sofern die Lagerung nicht über 24 Stunden hinausgeht,
 10. Historische Kellereingänge und Treppenanlagen
- (2) Die vorstehenden erlaubnisfreien Sondernutzungen können ganz oder teilweise eingeschränkt werden, wenn Belange des Verkehrs oder des Straßenbaues dies vorübergehend oder auf Dauer erfordern.
- (3) Nach anderen Vorschriften bestehende Erlaubnis- oder Genehmigungspflichten werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt.

§ 6**Beseitigung von Sondernutzungseinrichtungen**

(1) Nach ausdrücklichem oder stillschweigendem Verzicht auf die Sondernutzung oder nach Erlöschen der Sondernutzungserlaubnis hat der Erlaubnisnehmer unaufgefordert und unverzüglich den früheren Zustand der Straße wieder herzustellen. Er hat auch für die Reinigung der in Anspruch genommenen Verkehrsfläche zu sorgen.

(2) Sondernutzungseinrichtungen sind vom Erlaubnisnehmer oder vom Eigentümer oder Besitzer der Einrichtung unverzüglich zu beseitigen, wenn infolge ihres mangelhaften Zustandes oder ihrer schlechten Beschaffenheit Gefahr für die Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr besteht oder durch sie das Ortsbild beeinträchtigt wird.

§ 7**Sorgfaltspflichten**

(1) Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Stadt dem Träger der Straßenbaulast alle Kosten zu ersetzen, die diesem durch die Sondernutzung entstehen.

(2) Der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet, die mit der Sondernutzung verbundenen Anlagen nach den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik zu errichten und zu erhalten. Er hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass niemand gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Er muss die von ihm erstellten Einrichtungen sowie die ihm überlassene Fläche in ordnungsgemäßem und sauberem Zustand erhalten.

(3) Der Erlaubnisnehmer hat darauf zu achten, dass ein ungehinderter Zugang zu allen in den Straßenkörper eingebauten Einrichtungen möglich ist. Soweit bei dem Aufstellen, Anbringen und Entfernen von Gegenständen ein Aufgraben der Straße erforderlich wird, muss die Arbeit so vorgenommen werden, dass jeder nachhaltige Schaden am Straßenkörper und an den dort eingebauten Einrichtungen (insbesondere an den Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sowie den Wasserabzugsrinnen) und eine Änderung ihrer Lage vermieden wird. Die Stadtverwaltung ist mindestens fünf Tage vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benachrichtigen. Die Verpflichtung, andere beteiligte Behörden oder Stellen zu unterrichten oder deren Genehmigung einzuholen, bleibt unberührt.

§ 8**Schadenshaftung**

(1) Die Stadt haftet dem Erlaubnisnehmer nicht für Schäden, die sich aus dem Zustand der Straßen und der darin eingebauten Leitungen und Einrichtungen für den Erlaubnisnehmer und die von ihm erstellten Anlagen ergeben. Mit der Einräumung der Sondernutzung übernimmt die Stadt keinerlei Haftung, insbesondere auch nicht für die Sicherheit der von den Benutzern eingebrachten Sachen.

(2) Der Erlaubnisnehmer haftet gegenüber der Stadt für alle von ihm, seinen Bediensteten oder mit der Verrichtung von ihm beauftragten Personen verursachten Schäden durch unbefugte, ordnungswidrige oder nicht rechtzeitig gemeldete Arbeiten. Ihn trifft auch die Haftung gegenüber der Stadt für alle Schäden, die sich aus der Vernachlässigung seiner Pflichten zur Beaufsichtigung der von ihm beauftragten Personen ergeben. Er hat die Stadt von allen Ansprüchen freizustellen, die von dritter Seite aus der Art der Benutzung gegen die Stadt erhoben werden.

(3) Die Stadt kann verlangen, dass der Erlaubnisnehmer zur Deckung sämtlicher Haftpflichtrisiken vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachweist und diese Versicherung für die Dauer der Sondernutzung aufrechterhält. Auf Verlangen sind Versicherungsschein und Prämienquittungen vorzulegen.

(4) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 9**Sicherheitsleistung**

(1) Die Stadt kann von dem Erlaubnisnehmer eine Sicherheitsleistung verlangen, wenn Beschädigungen an der Straße oder Straßeneinrichtungen durch die Sondernutzung zu befürchten sind. Die Höhe der Sicherheitsleistung wird nach den Umständen des Einzelfalles bemessen.

(2) Entstehen der Stadt durch die Sondernutzung Kosten zur Instandsetzung der Straße oder der Straßeneinrichtungen, so können diese von der Sicherheitsleistung beglichen werden.

(3) Werden nach Beendigung der Sondernutzung keine auf die Sondernutzung zurückzuführenden Beschädigungen an der Straße oder den Straßeneinrichtungen festgestellt, wird die Sicherheitsleistung ohne Abzug zurückgezahlt.

§ 10**Ausnahmen**

(1) Ausgenommen von den Vorschriften dieser Satzung bleiben

a) Nutzungen nach Bürgerlichem Recht gemäß § 23 Abs. 1 ThürStrG und § 8 Abs. 10 FStrG,

b) Nutzungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung durch Vertrag vereinbart worden sind.

(2) Ist für die Benutzung einer öffentlichen Straße die Erlaubnis durch die Straßenverkehrsbehörde nach den §§ 29, 35 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung erteilt worden, so bedarf es keiner Erlaubnis nach § 2 dieser Satzung.

(3) Die Stadt kann weitere Ausnahmen zulassen.

§ 11**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

a) entgegen § 2 eine Straße ohne die erforderliche Erlaubnis benutzt;

b) den nach § 3 erteilten Auflagen und Bedingungen nicht nachkommt;

c) entgegen § 6 den früheren Zustand nicht ordnungsgemäß wiederherstellt;

d) die Sorgfaltspflichten i.S.d. § 7 nicht erfüllt, insbesondere die Anlagen nicht nach den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik errichtet oder erhält.

(2) Gemäß § 50 ThürStrG und § 23 FStrG sowie § 19 Abs. 2 i. V. m. den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl. I S. 602) kann jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 12**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig wird die bisherige Sondernutzungssatzung vom 26.06.2000 und die 1. Änderungssatzung vom 07.06.2007 sowie vom 26.06.2010 aufgehoben.

Kahla, den 19.07.2012

N i s s e n

Bürgermeisterin

Verwaltungskostenordnung für das Archiv der Stadt Kahla

vom 19.07.2012

Aufgrund der §§ 19, 20 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28. Jan. 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2010 (GVBl. S. 113), durch Artikel 2 (1) des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Strukturen vom 09. Oktober 2008 (GVBl. S. 369) und der §§ 1, 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. Sept. 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung am 31. Mai 2012 mit Beschluss-Nr.: 21/2012 die folgende Gebührenordnung zur Archivsatzung der Stadt Kahla beschlossen.

§ 1**Gegenstand/Geltungsbereich**

Die Stadt Kahla erhebt für erbrachte Leistungen für die Benutzung des Archivs Gebühren und Auslagen gemäß dieser Satzung, soweit nicht andere Rechtsvorschriften dem entgegenstehen.

§ 2**Gebührenpflicht**

(1) Für die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Kahla sowie für die sonstige Inanspruchnahme der Archivverwaltung im Rahmen der Archivsatzung der Stadt Kahla werden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen Gebühren erhoben.

(2) Auslagen sind zu erstatten.

§ 3 Gebührenschildner

- (1) Schuldner der Gebühren und Auslagen ist
- Wer auf schriftlichen Antrag zur Benutzung des Archivs zugelassen wird.
 - Wem auf schriftlichen Antrag die Benutzungserlaubnis versagt wird.
 - Wem auf schriftliche Anfrage schriftliche oder ausführliche mündliche Auskünfte erteilt werden.
 - Wer von den Archivmitarbeitern beraten wird.
 - Wer Archivgut zu Ausstellungszwecken entleiht.
 - Wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Entstehung der Gebührenschuld und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht, wenn ein Antrag erforderlich ist, mit der Antragstellung. Sie entsteht im Übrigen mit dem Tätigwerden der Archivverwaltung.
- (2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig.

§ 5

Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Gebühren und der Auslagen bemisst sich nach dem Gebührenverzeichnis für das Archiv der Stadt Kahla (Anlage 1), das Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Für Benutzungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, wird die Gebühr erhoben, die nach den im Gebührenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Benutzungen zu bemessen ist.

§ 6

Gebührenbefreiung

- (1) Gebühren werden nicht erhoben bei Benutzung von Archivgut
- Durch Einrichtungen die diese abgeliefert haben oder deren Rechtsnachfolger;
 - Für nachweislich wissenschaftliche oder heimatkundliche Zwecke;
 - Für Auskünfte und Nachforschungen, die den Nachweis eines versorgungsrechtlichen Anspruchs zum Ziel haben oder
 - Für einfache mündliche oder schriftliche Auskünfte, die ohne Hinzuziehen von Findhilfsmitteln oder Archivalien gegeben werden können.

(2) Die Beratung der Archivbenutzer durch die Archivmitarbeiter ist gebührenfrei.

(3) Gebührenbefreiung kann des Weiteren erteilt werden, wenn die Benutzung im Interesse der Stadt Kahla liegt.

(4) Weitere Gebührenbefreiung regelt sich nach § 2 und § 3 Thüringer Verwaltungskostengesetz.

§ 7

Gebührenermäßigung

- (1) Bei Schülern, Studenten oder in nachgewiesenen sozialen Härtefällen wird von den Beträgen laut dem in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnis jeweils die Hälfte erhoben. Diese Ermäßigung gilt nicht für Auslagen.
- (2) Gebühren für das Recht auf Wiedergabe von Archivalien oder Sammlungsstücken für die einmalige Reproduktion beim Druck können ermäßigt oder erlassen werden, wenn die entsprechende Publikation im Interesse der Stadt Kahla angefertigt wird.
- (3) Wird ein Antrag auf Auskunft oder Benutzung des Archivs zurückgenommen, nachdem mit der sachlichen Bearbeitung begonnen wurde, diese aber noch nicht beendet ist, oder wird ein Antrag aus anderen Gründen wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder widerrufen, so ermäßigt sich die vorgesehene Gebühr um ein Viertel der in der Anlage enthaltenen Gebühren.

§ 8

Auslagen

Neben den im Gebührenverzeichnis festgesetzten Gebühren werden als Auslagen gesondert erhoben:

- Entgelte für Postleistungen;
- Die sonstigen Kosten einer Versendung (z.B. für Verpackung und Versicherung);
- Fernsprechgebühren im Fernsprechverkehr;
- An Dritte zu zahlende Beträge für die Herstellung von Reproduktionen.

§ 9

Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Verwaltungskostenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kahla, den 19.07.2012

N i s s e n
Bürgermeisterin

Anlage 1 Zur Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Kahla Gebührenverzeichnis

Nr.	A. Gebührentatbestand	Bemessungsgrundlage	Gebühr in Euro
1.	Benutzung		
1.1	Benutzung von Archivgut und archivalem Sammlungsgut außerhalb des Archivs (Leihfrist in der Regel 3 Woche)	Je Tag und Auftrag	5,00
1.2	Bei Beschädigung oder Verlust des Archivguts	Pro Stück	20,00 Zusätzlich der tatsächlichen Kosten für Restaurierung oder Ersatzbeschaffung; bzw. den Zeitwert
1.3	Ausleihe für Ausstellungen	Pro Stück	10,00
1.4	Erbringen von Sonderleistungen		Nach Vereinbarung
2.	Beratung, Recherchen u. a. Leistungen		
2.1	Beratung der Archivbenutzer im Lesesaal durch die Mitarbeiter des Archivs	Nach Zeitaufwand	Entsprechend Pkt. 1.4 ThürVwKostO

Nr.	A. Gebührentatbestand	Bemessungsgrundlage	Gebühr in Euro
2.2	Schriftliche Auskünfte einschließlich Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut	Nach Zeitaufwand	Entsprechend Pkt. 1.4 ThürVwKostO
2.3	Abschriften oder Übertragung aus Archivgut (je nach Schwierigkeitsgrad)	A 4-Seite	10,00 – 20,00
2.3.1	Übersetzungen (Fremdsprache) aus Archivgut (je nach Schwierigkeitsgrad)	A 4 – Seite	30,00 – 50,00
2.4	Gutachterliche Tätigkeit	Nach Zeitaufwand	Entsprechend Pkt. 1.4 ThürVwKostO
2.5	Hinterlegung von Archivbeständen als Depositum		Entsprechend den Vereinbarungen im Depositavertrages
3.	Nutzungsrechte (Wiedergabe von Archivgut für gewerbliche Zwecke)		
3.1	Druck und CD-ROM		
3.1.1	Auflage bis 1.000 Exemplare	Je verwendete Vorlage	10,00
	5.000 Exemplare	Je verwendete Vorlage	25,00
	50.000 Exemplare	Je verwendete Vorlage	45,00
	100.000 Exemplare	Je verwendete Vorlage	60,00
	Über 100.000 Exemplare	Je verwendete Vorlage	100,00
3.1.2	Neuauflagen	Wie 3.1.1	Wie 3.1.1
3.2	Film-, Fernseh- und Videoproduktionen		
3.2.1	Verwendung jeder zur Verfügung gestellten Vorlage	Pro Stück	50,00
3.2.2	Wiederholungssendung	Pro Stück	25,00
3.3	Aufnahmen für Film-, Fernseh- und Videoproduktionen		Nach Zeitaufwand
3.4	Tonträger	Je angefangene Wiedergabeminute	25,00
3.5	Einblendung in Online-Diensten		
3.5.1	1 Woche	Je verwendete Vorlage	25,00
3.5.2	1 Monat	Je verwendete Vorlage	40,00
3.5.3	3 Monate	Je verwendete Vorlage	80,00
3.5.4	6 Monate	Je verwendete Vorlage	120,00
3.5.5	1 Jahr	Je verwendete Vorlage	200,00
3.6	Verwendung für Gutachten (z.B. Baugutachten)	Je verwendete Vorlage	50,00

Nr.	B. Auslagentatbestand	Bemessungsgrundlage	Auslagen
1.	Reproduktionen		
1.1	Elektro-/Xerokopien von Archivgut DIN A 4	Je Stück	0,50
	Elektro-/Xerokopien von Archivgut DIN A 3	Je Stück	0,75
1.2.	Kopien über Reader-Printer-Geräte DIN A 4	Je Stück	1,00
	Kopien über Reader-Printer-Geräte DIN A 3	Je Stück	1,50
1.3	Aufnahmen auf Dokumenten-Mikrofilm (35 mm) oder Mikrofiche (insgesamt mindestens 10 Aufnahmen)	Je Stück	Nach Zeitaufwand und Aufwand durch Dritte
1.4	Duplizierung von Mikrofilmen 35 mm (mindestens 3 Meter)	Je Meter	
1.5	Aufnahmen auf Dokumenten-Mikroplanfilm (DIN A 5)	Je Stück	
1.6	Aufnahmen auf Bildfilm s/w		
	24 x 36 mm (Kleinbild)	Je Aufnahme	
	4,5 x 6 cm (Mittelformat Rollfilm) Hinweis: Vorlagen dürfen nicht größer als 50 x 80 sein.	Je Aufnahme	
	13 x 18 cm (Planfilm)	Je Aufnahme	
1.7	Duplizierung von Mikrofiches (DIN A 6)	Je Stück	
1.8	Aufnahmen auf Bildern – Farbfilm		
	a) Color-Negativfilm 24 x 36 mm	Je Stück	
	6 x 7 cm/6 x 9 cm	Je Stück	
	b) Color-Diapositiv 24 x 36 mm	Je Stück	
	6 x 7 cm/6 x 9 cm	Je Stück	
	9 x 12 cm	Je Stück	
1.9	Rückvergrößerungen (s/w) auf reprofähigem Bildmaterial		
	10,5 x 14,8 cm (Postkartenformat)	Je Stück	
	13 x 18 cm	Je Stück	
	18 x 24 cm	Je Stück	
	24 x 30 cm	Je Stück	
	30 x 40 cm	Je Stück	
	40 x 50 cm	Je Stück	
1.10	Kosten für die Ausführung reprographischer Arbeiten durch Dritte		In voller Höhe
1.11	Sonderleistungen (besonderer Aufwand für Verpackung, Versicherung und Beförderung)		In voller Höhe
2.	Kopierung auf elektronische Speichermedien		
2.1	Dateien		
	a) Diskette	Je Stück	5,00
	b) CD	Je Stück	20,00
2.2	Tonträger		
	a) Kassette	Je Stück	10,00
	b) CD	Je Stück	20,00
2.3	Kosten für die Ausführung reprographischer Arbeiten durch Dritte		In voller Höhe
2.4	Sonderleistungen (besonderer Aufwand für Verpackung, Versicherung und Beförderung)		In voller Höhe

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 03 64 1/ 597 632
Krankentransport 03 64 1/ 597 630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer 0180 5908077
 (0,12 EUR pro Minute)
 oder unter **www.kzv-thueringen.de**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags 8.00 - 12.00 Uhr
 und 16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
 Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena:
 03641 / 597620

oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen 08 00/1 11 01 11 o.
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei 08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: 0 36 41/8 17 11 11
 0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11
 0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder
 03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 77 326

Standesamt der Stadt Kahla 77 322

Bürgerbüro, Rathaus 77 141

Anträge: Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,

Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen: Müllentsorgung

Eintrittskartenservice

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8

7 84 39

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 17.30 Uhr

(Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK-Frauenbegegnungsstätte

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte

5 29 67

Schulstraße 18

Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

036601/2 53 03

07629 Hermsdorf (Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren



... zum Geburtstag

Nachfolgend unsere Geburtstagskinder im Monat August 2012:

am 01.08.	Herrn Walter Göpel	zum 84. Geburtstag
am 01.08.	Frau Renate Bock	zum 75. Geburtstag
am 01.08.	Frau Gudrun Besser	zum 74. Geburtstag
am 02.08.	Frau Liesbeth Gebhardt	zum 93. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Wolfgang Hartung	zum 73. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Hans Thielsch	zum 84. Geburtstag
am 03.08.	Frau Gisela Dümlein	zum 83. Geburtstag
am 03.08.	Frau Anita Steigerwald	zum 79. Geburtstag
am 03.08.	Frau Eveline Wimmer	zum 78. Geburtstag
am 03.08.	Frau Helga Neubauer	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Frau Charlotte Haase	zum 71. Geburtstag
am 04.08.	Frau Gudrun Anske	zum 82. Geburtstag
am 04.08.	Frau Inge Günther	zum 76. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Reiner Noack	zum 73. Geburtstag
am 04.08.	Frau Siegrid Lenkewitz	zum 73. Geburtstag
am 05.08.	Frau Luzie Arndt	zum 85. Geburtstag
am 05.08.	Frau Martha Karl	zum 75. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Johann Sieber	zum 84. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Richard Potyka	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Frau Waltraud Näder	zum 72. Geburtstag
am 06.08.	Frau Christa Tänzer	zum 72. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Klaus Rentsch	zum 71. Geburtstag
am 07.08.	Frau Beate Jüngling	zum 82. Geburtstag
am 07.08.	Frau Gerda Killer	zum 76. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Walter Wulschner	zum 73. Geburtstag
am 08.08.	Frau Elfriede Stebel	zum 92. Geburtstag
am 08.08.	Frau Johanna Strohm	zum 85. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Gerhard Dorpmanns	zum 77. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Friedrich Möller	zum 75. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Günther Wilke	zum 75. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Heinz Fett	zum 71. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Uwe Drühl	zum 71. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Alfred Golz	zum 76. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Siegfried Kretschmann	zum 72. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Waldemar Stahl	zum 72. Geburtstag
am 10.08.	Frau Bärbel Lübeck	zum 72. Geburtstag
am 11.08.	Frau Waltraud Lange	zum 87. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Wolfgang Stahl	zum 71. Geburtstag
am 12.08.	Frau Maria Schrank	zum 92. Geburtstag
am 12.08.	Frau Liselotte Surowy	zum 87. Geburtstag
am 12.08.	Frau Frieda Pliquet	zum 83. Geburtstag
am 12.08.	Frau Judita Böhm	zum 77. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Lothar Philipp	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Frau Irene Zöpfel	zum 86. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Harry Volkmann	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Wilfried Göpfarth	zum 71. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Dieter Werner	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Frau Elfriede Eberhardt	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Frau Jenny Schnieber	zum 74. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Bernd Arlitt	zum 72. Geburtstag
am 15.08.	Frau Ilse Lesche	zum 93. Geburtstag
am 15.08.	Frau Anita Flinsch	zum 78. Geburtstag
am 16.08.	Frau Johanna Ahrens	zum 87. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Günter Wohllebe	zum 71. Geburtstag
am 17.08.	Frau Linda Fischer	zum 86. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Helmut Friedrich	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Ilse Fischer	zum 89. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Werner Greschuchna	zum 84. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Klaus Kronemann	zum 81. Geburtstag
am 18.08.	Frau Irene Klüger	zum 74. Geburtstag
am 19.08.	Frau Adelheid Durdel	zum 85. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Helmut Gabriel	zum 75. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Werner Fülle	zum 71. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Hans Roßmann	zum 71. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Gunter Krebs	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Gerhard Eckardt	zum 82. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Heinz Brauer	zum 81. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Reinhold Karliczek	zum 76. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Werner Engelmänn	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Lucie Zeiß	zum 87. Geburtstag

am 22.08.	Frau Elisabeth Hach	zum 81. Geburtstag
am 22.08.	Frau Hannelore Giegold	zum 77. Geburtstag
am 22.08.	Frau Renate Hartung	zum 73. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Helmut Härte	zum 89. Geburtstag
am 23.08.	Frau Adelheid Hecht	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Frau Christa Prißig	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ruth Schüttauf	zum 78. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Franz Spange	zum 77. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Dieter Krug	zum 76. Geburtstag
am 24.08.	Frau Siglinde Pohle	zum 75. Geburtstag
am 24.08.	Frau Charlotte Blumenstein	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Frau Ingeborg Schreiber	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Frau Christine Arlitt	zum 71. Geburtstag
am 24.08.	Frau Sonja Hollmann	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Frau Therese Preuß	zum 72. Geburtstag
am 25.08.	Frau Erika Schröter	zum 71. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Reinhold Rindt	zum 70. Geburtstag
am 28.08.	Frau Lisa Krüger	zum 82. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Herbert Dohalsky	zum 81. Geburtstag
am 28.08.	Frau Elfriede Röder	zum 81. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Heinz Näder	zum 74. Geburtstag
am 28.08.	Frau Elfriede Kutscher	zum 74. Geburtstag
am 28.08.	Frau Anneliese Schott	zum 88. Geburtstag
am 29.08.	Frau Christa Götze	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Frau Erika Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 30.08.	Frau Margit Hoffmann	zum 83. Geburtstag
am 30.08.	Frau Lieselotte Von Ende	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Peter Hahn	zum 74. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Günter Schult	zum 72. Geburtstag
am 30.08.	Frau Hannelore Stöcker	zum 71. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Wolfgang Heym	zum 73. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Nachrichten

von der evang. Kita „Geschwister Scholl“



Die Abschlussfahrt der 13 Schulanfänger für 2012/2013 führte traditionsgemäß nach Bad Kösen.

Dem wettertechnisch, etwas durchwachsenem Frühjahr, rangen wir einen herrlichen Sonnentag mit angenehmen Temperaturen ab. Frühes Aufstehen war angesagt! Und dann eine gemütliche Zugfahrt im Doppelstockzug. Das war für einige Kinder schon eine wahre Freude. Von oben über die Landschaft zu schauen. Nach unserer Ankunft gab es das erste Picknick des Tages im Kurpark zur Stärkung vor der Wanderung. Während dieser entdeckten die Kinder unzählige Weinbergschnecken. Am Ziel stand eine Turmbesteigung. Wo, bleibt hier unser Geheimnis für die nachfolgenden Schulanfänger. Wieder im Tal angekommen, erwartete uns eine weitere Überraschung sowie eine leckere Portion Nudeln. Zurück an unseren Ausgangsort fuhren wir mit dem Schiff. Daran fanden wieder viele Kinder großes Vergnügen. Einen weiteren Höhepunkt des Tages bildete der Besuch des Tier-

parkes mit dem Tiere füttern im Streichelzoo. Dabei war manch Stillter ganz mutig und manch „Alleskönner“ mit dem Mund ganz kleinlaut. Welche Überraschung. Nach dem zünftigen Abschluss unseres Ausfluges im Kneippbecken des Kurparkes beim Wassertreten, traten wir gesättigt in jeder Hinsicht die Heimreise an. Vielen Dank für die Unterstützung dem Omas, die uns begleiteten.



Ein Zuckertütenfest wie es uns gefiel!

Endlich war es soweit. Unsere 13 Schulanfänger der evang. Kita „Geschwister Scholl“ feierten am 07.06.2012 im Kreise ihrer Eltern und Erzieher ihr Zuckertütenfest.

Zuerst führten uns die Kinder, Hanna, Charlotte, Selin, Tilmann, Jannis, Giacomo, Paula, Marie, Judith, Loreen, Lea, Elias und Till durch ein unterhaltsames Programm zum Thema „Reise um die Welt“.

Anschließend ließen wir es uns am reichhaltigen Buffet richtig schmecken. Nach vielen, lustigen Spielen mit unseren Eltern, machten wir uns gegen 21.30 Uhr auf zur Nachtwanderung in Richtung Birkenhain. Als die Schatzkarte gefunden war, viel es den Schulanfängern nicht schwer den Schatz zu bergen.

Zurück am Kindergarten verabschiedeten sich die Eltern von ihren Kindern, denn diese hatten eine tolle Nacht in Kindergarten vor sich.

Im Namen aller Eltern der Schulanfänger richten wir einen besonderen Dank an die Erzieher der Kita, die unsere Kinder durch ihre Kindergartenzeit begleitet und sie gut auf die Schule vorbereitet haben.



Der Besuch des Heimatmuseums in Kahla

Am Mittwoch, den 20. Juni besuchte die Dinogruppe, der evang. Kita „Geschwister Scholl“ das Kahlaer Heimatmuseum. Es war ein regnerischer Morgen. Einen an welchem man sich gern auf den Weg ins Museum begibt.

Frau Kuschke, die Leiterin, erwartete uns bereits. Sie nahm uns mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Angefangen vom

Waschkessel, der des Nachts noch angeheizt werden musste, über die Wurzelbürste, bis hin zum Waschbrett für schmutzige Hosenböden, konnten wir uns ein Bild davon machen, wie beschwerlich das Wäsche waschen noch vor 100 Jahren war. Wir sahen eine Wohnküche aus alten Zeiten, in welcher auch im Sommer der Herd zum Kochen geheizt wurde.

Die Schulbänke mit Schiefertafel und Griffel sowie die Spielsachen begeisterten uns am meisten. Der Grund unseres Besuches war die Ausstellung Schlösser und Burgen aus Sachsen und Thüringen. Sie bildete den Abschluss unseres Ausfluges.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Kuschke für die kostenlose Führung mit viel Ruhe und Geduld!

Bis zum nächsten Mal - die Kinder und Erzieher der Dinogruppe



Unser Projekt „Gustav der Bücherwurm“



Gustav der Bücherwurm begleitet uns auf der Entdeckungsreise durch die Bücherwelt.

Große, kleine, dicke, dünne, leichte, schwere Bücher galt es zu betrachten, vorgelesen zu bekommen und den rechten Umgang mit ihnen zu lernen.

Nun erlebten wir einen Höhepunkt während unseres Projektes.

„Hansi von Märchenborn“ war zu Gast in unserer Kita. Mit seinem Märchenteppich und der Gitarre nahm er uns ganz schnell gefangen und wir begleiteten ihn ins Märchenland zu Häschen und Karlchen, dem Igel. Gebannt lauschten Groß und Klein den abenteuerlichen Geschichten der Beiden.

Sie wanderten zur Burg Gruselstein, begegneten dabei nicht nur einen Wald-Monster, sondern auch der guten Hutzelfrau, die ihnen eine Gute-Nacht-Geschichte erzählte.

Noch immer begleitet uns ein Ohrwurm: „Ei, ei, ei das gibt's doch nicht, dass kann doch gar nicht sein...“

Eben diesen möchten wir ausrufen und sagen: „ei, ei, ei das gibt's doch nicht, dass in den Kinderzimmern von Kahla nicht ein paar schöne Kinderbücher ungenutzt auf dem Bücherregal stehen.“

Liebe Eltern und Großeltern, zum Aufbau einer kleinen, hauseigenen Bibliothek bitten wir recht herzlich um Buchspenden.

Vielen Dank sagen die zukünftigen „Leseratten“ der evang. Kita „Geschwister Scholl“

„Milchparty im Märchenland“

**Joghurt und Milch,
Käse und Quark
machen kleine und große Leute stark!**



Am 22.06.2012 feierten die Kinder und Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“ in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. erneut eine „Milchparty“. Die kleinen und großen Leckermäuler der Kita erfuhren viel über gesunde Ernährung. Unterstützt durch vier STEP-Studentinnen lernten die Kinder spielerisch, wo die Milch herkommt. Ihr Wissen konnten sie anschließend bei der Zubereitung von Mahlzeiten praktisch anwenden.

Dabei verdarben die vielen kleinen Köche keineswegs den Brei, sondern zauberten kulinarische Leckerbissen, wie Kräuter- und Fruchtquark, Milchshakes, Käsespieße u.v.m. Für jeden Geschmack war etwas dabei und wurde liebevoll zu einem ansprechenden und abwechslungsreichen Buffet zusammengestellt. Der lustige „Milchpartytanz“ und das Lernpuzzle über den „Weg der Milch“ rundeten das bunte Programm gelungen ab. Am Ende des Tages wusste jedes Kind über die Milch Bescheid und durfte seine Urkunde für Milchexperten stolz mit nach Hause nehmen. Die nächste Party ist schon geplant!

Schulnachrichten

Alles Gute unseren Viertklässlern



Alle Jahre wieder heißt es für unsere Großen, Abschied zu nehmen von der Grundschulzeit.

So werden auch in diesem Jahr unsere Viertklässler mit einem lachenden und einem weinenden Auge den letzten Schultag an der Grundschule erleben. Zu wissen, bald zu den „Großen“ zu gehören, lässt vielleicht nicht ganz so viel Wehmut aufkommen. Ihr verabschiedet euch mit einem kleinen Programm, zu dem alle Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind.

Wir wünschen euch und euren Familien alles Gute für euren weiteren Lebensweg sowie viel Erfolg beim Lernen an den weiterführenden Schulen.

**Eure Pädagogen sowie
der Förderverein der Friedensschule Kahla e.V.**

Musical „Amadeus legt los“

Auf dem Weg zur musikalischen Grundschule studierte der Chor der Friedensschule unter Leitung von Frau Müller-Ebert und Frau Wolter auch in diesem Jahr ein Musical ein, welches am Dienstag, den 3. Juli 2012 im Rathaussaal aufgeführt wurde.



Viele Wochen wurde fleißig geprobt, der Kleiderschrank daheim nach passender Garderobe durchstöbert, um das Publikum auch optisch in Mozart's Zeiten zu versetzen. Ein Dankeschön sagen wir allen Eltern für ihre Mithilfe, insbesondere Frau Dölschner, welche uns die tollen Perücken sponserte, sowie an Familie Franke, die entsprechende Kostüme aus einem Kostümverleih organisierte und Herrn Melzer, der Mozart's Kutsche als Kulisse baute.

Sehr anspruchsvoll und nicht leicht zu lernen waren die langen Texte. So stieg unter den Darstellern natürlich die Aufregung, je mehr Gäste den Saal betraten. Im Rahmen unseres Kooperationsvertrages mit dem Seniorenwohnheim der Diakonie Am Langen Bürgel konnten wir erstmals auch einige Bewohner dieser Einrichtung im Rathaussaal begrüßen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum lauschte gespannt den Darbietungen. Die kleinen Künstler boten uns ein wirklich sehens- und hörenswertes Programm und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Erstmals kam auch unsere vom Förderverein angeschaffte Verstärker-Anlage samt Headset-Technik zum Einsatz, welche von Herrn Posselt und Herrn Böhnke bedient wurde. Herzlichen Dank auch dafür.



Die kleinen Künstler sagen Danke für die Spenden der Eltern, Großeltern und Gäste im Saal und freuen sich nun auf das traditionelle Künstlerfrühstück als Lohn für ihre Mühe.

Ein Dankeschön auch an die Stadt Kahla und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Bereitstellung und das Einräumen des Rathaussaales.

Wir sind schon jetzt gespannt, welches Stück wohl im kommenden Jahr aufgeführt wird, wenn es an der Friedensschule wieder heißt „It's Musical-Time“.

**Pädagogen, Schüler und Förderverein
der Friedensschule Kahla**

Kahla's Fußball-Weltmeister

Am 15.06.2012 fand die Fußball-Mini-WM des Saale-Holzland-Kreises statt. Bereits dreimal in Folge hatte die Mannschaft der Friedensschule Kahla den begehrten Pokal erkämpft. Sollte dies auch in diesem Jahr gelingen?

Im Vorfeld wurde fleißig trainiert und so stiegen unsere Jungs gut vorbereitet ins Turnier ein. Mit Teamgeist, sportlichem Können und unglaublichem Siegeswillen haben sie es geschafft, sich auch am Ende dieses Turniers „Weltmeister der Fußball-Mini-WM des Saale-Holzland-Kreises“ zu nennen.

Stolz hielten sie den Pokal in den Händen, welchen nun wieder alle Friedensschüler, Pädagogen, Eltern und Gäste im Eingangsbereich unserer Schule bestaunen können.



Jungs, das war Klasse! Wir sind so stolz auf euch!
Einige von euch verlassen nun unsere Grundschule.
Wir wünschen euch viel Erfolg auf den weiterführenden Schulen
und natürlich weiterhin viel Spaß am Fußballspiel.

Wir sind sicher, mit dem SV 1910 Kahla werdet ihr noch so
manchen Pokal in unsere Heimatstadt holen.

**Eure Mitschüler, Pädagogen und der Förderverein
der Friedensschule Kahla**

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 22. Juli
08:45 Uhr Gottesdienst in Löbschütz
10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla
Sonntag 29. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla (mit Abendmahl)
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Unsere Stadtkirche ist in den Sommermonaten für Besucher regelmäßig geöffnet, und zwar montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Moment der Ruhe in unserer Kirche!

Sommerausstellung

Während der Öffnungszeiten der Kirche haben Sie die Möglichkeit, sich die Bilder der Sommersausstellung anzuschauen. Herzliche Einladung dazu! Eine Gruppe von sieben Künstlerinnen und Künstlern aus Jena zeigt in verschiedenen Techniken und individuell ganz unterschiedlich gemalte Landschaften und Naturdarstellungen.

Gartenfest im Pfarrgarten Unterbodnitz

Donnerstag, 19.07. ab 17:30 Uhr: geselliges Beisammensein - Rost brennt! - offen für alle!

„Bibel teilen“

Mittwoch, 25.07. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderstunden/Christenlehre

Die letzten Christenlehre-Stunden vor den Ferien sind am 19.07., dann geht es im September wieder weiter!

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadt-schule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben:

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Noch nichts vor in den Ferien?

Eine Woche in Taizé (Frankreich)!

Wir wollen eine Woche am Leben der Ökumenischen Gemeinschaft der Brüder von Taizé teilnehmen. Die Fahrt soll vom **So 19. - So 26. August 2012** (vorletzte Ferienwoche) stattfinden.

Wir sind bei einer ökumenischen Gemeinschaft von Brüdern zu Gast. Die Suche nach Gemeinschaft mit Gott wird durch gemeinsame Gebete, Gesang, Stille und persönliche Meditation getragen. Weitere Informationen auf der Webseite www.taize.fr

Es gibt noch freie Plätze! Eingeladen sind Jugendliche ab 17 Jahre, Erwachsene und Familien. Neben dem großen Jugendtreffen mit Jugendlichen aus vielen Ländern Europas und der Welt finden auch kleinere Treffen für Erwachsene und Familien parallel statt. Wir lernen Christen aus unterschiedlichen Ländern kennen und kommen mit ihnen ins Gespräch über unser Leben und unseren Glauben.

Unterbringung in Zelten oder Baracken. Kosten: ca. 100,- EUR (Jugendliche) und ca. 200,- EUR (Erwachsene). Anmeldung bei Diakon Serbe (diakonserbe@freenet.de, Tel: 82336)

Öffnungszeiten der Stadtkirchneierei,

Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

11:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag:

15:00 - 18:00 Uhr

Frau Rödger

Tel. 036424/739039

Fax 036424/739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert

Tel. 036424/739039

Pfarramt Hummelshain

Tel. 036424/52952

Kantorin Köllner

Tel. 036424/78549

Gemeindepädagogin Träger

Tel. 036423/20446

Diakon Serbe

Tel. 036424/82336

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung: Sr. Jana

Tel.: 036424 - 23019

Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs

Tel.: 036424 - 56886

Fax: 036424 - 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41

Tel. 036424/739039

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20

Tel. 036424/22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Nikolauskirche

Mittwoch: kein Gottesdienst bis 29.08.

Veranstaltungen: Religiöse Kinderwoche in Stadtröda für den SHK mit den Pfarreien Stadtröda-Kahla, Hermsdorf und Eisenberg

von Sonntag, 22.07. bis Donnerstag, 26.07.

Beginn: 14:00 Hl. Messe in Stadtröda - Jakobskirche

Ende: Donnerstag nach dem Mittagessen

Such und Find

Komplettes Schlafzimmer aus den 50iger Jahren, Echtholz

- neue Matratzen
- Einzelbett + Nachtschrank

günstig abzugeben

Anfragen bitte an das Sekretariat im Rathaus, Tel.: 77100

Suche Garage zur Miete oder zum Kauf in Kahla.

Anfragen bitte an das Sekretariat
im Rathaus, Tel.: 77100!

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

OSTLEGENDEN unter der Leuchtenburg & Fahrzeuge vor 1949



29. Juli 2012

www.OSTLEGENDEN.de

design: www.paullart.de

Vorläufiger Zeitplan:

- bis 10.00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz unter der Leuchtenburg
- 10.15 Uhr Einweisung der Fahrer
- 11.00 Uhr Beginn der Rundfahrt
- 11.30 Uhr Start 1. Präsentationslauf
- ca. 13.00 Uhr Treffen in Kahla
- Präsentationslauf für alle Fahrzeuge
- ca. 15.00 Uhr 3. Präsentationslauf

„Zwei Drachen zum Lachen“

Fettnäppchen lockt mit Burghabarett auf der Leuchtenburg

Hoch über dem malerischen Saaletal wird es unterhaltsam! Wenn es vor der einmaligen Kulisse der Leuchtenburg langsam dunkel wird, ist es Zeit zum Lachen. Raus aus dem Alltag, Eintauchen in eine andere Welt: Vor der einmaligen Kulisse des abendlichen Saaletals finden die Sommerklänge in der historischen Leuchtenburg statt.

Wo die Musik noch im Ohr klingt, geht das Wort schon an die Lachmuskeln. Am Freitag, dem 20. Juli 2012 sowie am Sonnabend, 21. Juli, jeweils um 20 Uhr sagen unsere zwei Burghäulein Gisliind und Kunigunde Hallo. Schmissig und frech kommentieren sie, die Drachen zum Lachen, was vom tapferen Ritter heute noch übrig geblieben ist. Mit Augenzwinkern werden die Rollen von Ritter und Burghäulein noch einmal überdacht. Wer ist heute eigentlich der Herr auf der Burg? Zu verteidigen gibt es nämlich nicht mehr viel, außer der eigenen Ehre. Die aber ist dem modernen Ritter umso wichtiger, was er heute auch gern auf der Autobahn beweist. Fettnäppchen, mit bürgerlichem Namen Gisela Hinzemann und Eva-Maria Fastenau, geben ein herzliches Kabarett-Programm über die neuzeitlichen Kämpfe von Männern und Frauen zum Besten, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Das Kabarett „Fettnäppchen“ haben sich wieder Thüringens schönste Schlösser und Burgen auserkoren, um die Ritter von gestern und heute zur Zielscheibe ihrer weiblichen Scharfzüngigkeit zu machen. Über Ritter und die, die es gern wären, lässt sich bekanntermaßen beim Eierlikör ganz vortrefflich plaudern: Auf jeden Fall werden die beiden dienstältesten Damen des „Fettnäppchens“ auch bei ihrer neunten Burgentournee wieder mit Witz, Charme und einer gelungenen Unterhaltung aufwarten. Bitte reservieren Sie unter 036424/713300 oder info@leuchtenburg.de.

Die weiteren Termine:

Konzert CACHE 25. August 2012 um 20:00 Uhr

Konzert Seldom

Sober Company 15. September 2012 um 20:00 Uhr

Weitere Informationen und Fotos zur Leuchtenburg erhalten Sie von:

Frau Ilka Kunze, kunze@leuchtenburg.de, Tel.: 036424 713300
www.leuchtenburg.de

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 25.07.2012
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 01.08.2012
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Eißmann
Tel. 2 21 37



Herr Merker
Tel. 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan

vom 23.07.2012 bis 27.07.2012

30.07.2012 bis 03.08.2012

Montag	23.07.12 und 30.07.12
08.30 Uhr	Frauentreff
Dienstag	24.07.12 und 31.07.12
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.00 Uhr	Bastelnachmittag
	Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	25.07.12 und 01.08.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag	26.07.12 und 02.08.12
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
	Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé
Freitag	27.07.12 und 03.08.12
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Täglich Brot Insel e.V.

Insel-Nachrichten



Ferien stehen ins Haus! Wir freuen uns wieder auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit reizvollen Angeboten an denen wieder alle mit teilnehmen können, die Zeit und Lust haben.

Das vollständige Programm wird in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten vorgestellt.

Vorgesehen sind natürlich Badbesuche, eine Wanderung durch Baumkronen, Gummiboottour sowie einen Ausflug auf die Leuchtenburg mit einem Überraschungsangebot.

Auch eine Übernachtung im Bad soll es wieder geben.

Über "www.taeglichbrotinsel.de" gibt es Möglichkeiten sich über verschiedene Themen zu informieren oder den Kontakt zu uns herzustellen.

Auch freuen wir uns über "Mitmacher", die Ideen geben und diese umsetzen ...

Na dann auf in die Ferien ...

Heike Döbler

65 Jahre Kegelclub „Rasselbande“ in Kahla



Der Kegelclub „Rasselbande“ wurde am 17. Juni 1947 im Löbschützer „Thüringer-Hof“ mit den Kegelfrauen aus der Taufe gehoben. Der Kegelständer mit gestickten Wimpel und Datum ist bis heute erhalten.

Da ich selbst, Ludwig Pohle, seit April 1938 in Kahla wohne, waren diese Handwerker für mich persönlich alle bekannt. Diese mir überlieferten Namen möchte ich nun zu Papier bringen.

Bäckermeister: Werner Dümlein, Walter Born, Hermann Lässig, Herbert Rödiger, Herr Koch

Fleischermeister: Oskar Fischer, Willy Schönherr, Adolf Thieme

Fotograf: Herrmann Schörlitz, Paul Wagner mit Ehefrauen

Am 19.01.1961 bin ich, Ludwig Pohle, in diesem Kegelclub „Rasselbande“ aufgenommen worden. Dadurch bin ich nun selbst aktives Mitglied im Kegelclub und Schreiber an der Tafel dieser „Rasselbande“. Unsere „Rasselbande“ besteht aus 10 - 12 Kegelbrüdern.

Vier Regularien dieses Kegelclubs haben wir bis heute beibehalten.

1. Der Kegelabend beginnt immer montags jede Woche um 19.00 Uhr und endet 22.00 Uhr.
2. Zuerst wird immer der Schlump ausgekegelt. Fünf Kugeln in die Vollen und fünf Kugeln in die Räumer hintereinander. Rekordergebnis 62 Holz.
3. Das Spiel 1000er mit zwei Mannschaften. Wer zuerst von 1000 auf Null steht ist Gewinner.
4. Wir sind ein reiner Männerclub und einmal im Jahr zum Weihnachtskegeln werden die Frauen zum Schmaus eingeladen.

So nun möchte ich noch unsere Kegelmitglieder vorstellen:

L. Pohle 74 Jahre, K. Seifert 73 J., A. Heckl 73 J., D. Süße 77 J., M. Rohde 76 J., H. Wiegand 76 J., G. Fiedler 74 J., B. Wagner 59 J., S. Peupelmann 72 J., G. Voigt 75 J., A. Schröter 49 Jahre. Nun zum Schluss: Ich, Ludwig Pohle, rate allen, zum Sporttreiben ist keiner zu alt.

Gut Holz

Kleingartensparte „Am Gries“ Kahla

Suche eines Pächters für ein Gartengrundstück in der Gartensparte „Am Gries“ Kahla

Für ein Gartengrundstück in unserer Sparte suchen wir Bewerber, die Interesse an einem Garten haben.

Dieser Garten liegt hinter dem Schützenhaus in einer kleinen Spartenanlage und ist 250 Quadratmeter groß.

Er besitzt Strom- und Wasseranschluß und hat eine fest kleine Laube, die aber leicht renovierungsbedürftig ist.

Das genannte Grundstück kostet 2000 Euro.

Interessenten melden sich bitte unter der Handynummer

Noack 017634172239 und Huschenbett FN. 23401

Noack

Vorsitzender

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe Thüringen

Thüringenpokal Skat und Rommé

Eine erneut gelungene Veranstaltung erlebte zum 12. Mal in Folge der Rosengarten in Kahla mit Thüringens attraktivstem Turnier, dem Thüringenpokal, gestiftet von der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Da sie diesmal verhindert war überreichte Wolfgang Fiedler die Siegestrophäen und Preisgelder.

Der Skat erlebte eine Galavorstellung des Thüringer Vizepräsidenten Uli Jahn von Christinas Wenzel Floh-Seligenthal. Er siegte mit 4414 Punkten in drei Seien überlegen vor dem 2. Patrik Schmidt, Plauen, 3995 Pkt., 3. Thomas Albrecht, Arnstadt, 3923 Pkt., 4. Helmut Hanke, 1.SC Greiz, 3769 Pkt., 5. Manfred Thiel, SC Mühlhausen 08, 6. die beste Dame und Deutschlandpokalsiegerin Marion Grommisch, Trabantclub Altenburg, 3713 Pkt.

Kahlas Teilnehmer erlebten zunächst eine Riesenüberraschung, als Steffen Berndt nach der ersten Serie klar in Führung lag. In den beiden folgenden Serien war das Glück nicht mehr ganz so hold, es reichte am Ende nur noch zu Platz 15, aber immerhin 120,— EUR Preisgeld.



Im Rommé erlebte die 5. Auflage endlich eine Siegerin, die nicht aus Gera kommt. Einen überlegenen Sieg erspielte sich Astrid Siemoleit vom 1. Kahlaer SC mit 1414 Punkten. 2. Volkmar Nürnberger, 970 Pkt., 3. Margit Scholz, beide Romméclub Gera- Lusan, 958 Pkt., 4. Waltraud Födisch, SC

Hermisdorfer Kreuz, 847 Pkt., 5. Anne Wahren, 1. Kahlaer SC, 841 Pkt., 6. Titelverteidigerin Gudrun Franz, Romméclub Gera- Lusan, 734 Pkt.

Die Tandemwertung gewann ebenfalls überlegen Astrid Siemoleit mit Waltraud Födisch, mit 2261 Punkten. 2. Gudrun Franz und Thomas Zienert, Romméclub Meerane, 1436 Pkt., 3. Monika Knüpfer, Romméclub Gera- Lusan, und Gunther Grajetzki, 1. Kahlaer SC mit 1271 Punkten.

Stadtmeisterschaft Skat

Wieland Bieder nutzte seinen Kurzaufenthalt in Kahla gleich zu einem Tagessieg mit 2608 Punkten. 2. Matthias Gimpel, 2541 Pkt., 3. Steffen Berndt, 2286 Pkt., 3. Jens Hanse, 2174 Pkt., 5. Regina Preißing, 2134 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 2003 Pkt.

Das ergibt zur Halbzeitpause in der Gesamtwertung: 1. Steffen Berndt, 13867 Punkte, 2. Reimund Weimar, 12318 Pkt., 3. Jens Hanse, 12002 Pkt., 4. Alfred Koppe, 11827 Pkt., 5. Matthias Gimpel, 11752 Pkt., 6. Enrico Spindler, 11503 Pkt.

In der Tandemwertung nun der Gesamtstand: 1. Weimar / Koppe, 24145 Punkte, 2. Berndt / Plötner, 23545 Pkt., 3. Spindler / Hanse, 23505 Pkt., 4. Gimpel / Sickert, 22671 Pkt., 5. Kirchner / Wahren, 18334 Pkt., 6. Schmidt / Ehrhardt, 15888 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Noch berauscht vom Sieg beim Thüringenpokal gewann Astrid Siemoleit auch die Julirunde der Stadtmeisterschaft mit 1000 Punkten. 2. Anne Wahren, 717 Pkt., 3. Werner Krause, 653 Pkt., 4. Waltraud Födisch, 620 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 569 Pkt., 6. Rene Krause, 479 Pkt.,

Hier geht in der Gesamtwertung der Zweikampf an der Spitze weiter. 1. Anne Wahren, 3619 Pkt., 2. Werner Krause, 3446 Pkt., 3. Heinz Kirchner, 2779 Pkt., 4. Waltraud Födisch, 2621 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 2239 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 2224 Pkt.

Ludwig Wahren

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de



Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten

mo	14.30 - 20* Uhr
di	15.00 - 20* Uhr
mi+do	14.30 - 20/21* Uhr
fr	15.00 - 20/22* Uhr

* je nach Situation/Aktion geöffnet

in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Freizeit, Langeweile muss nicht sein, Freunde treffen, Mitmachen - ab in den JC SCREEN,

Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch

kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote

(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)

Outdoor -Tischtennis, Streetball, Tischtennis, Billard, Kicker, Dart, 4 gewinnt, Twisterpeppich u.v.a.

Wii, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z.B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD,

Unsere SCREEN- Woche -

Freizeit- Mitmachmöglichkeiten und Aktionen im Club montags

freier Spieletag und Ideensammlung f. Aktionen, alle unsere Spielmöglichkeiten stehen bereit

dienstags

Tischtennis- und Billardtag

mittwochs

16.30 Uhr - 2 Stunden Spiele und Sport

Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium

Saubere Hallenschuhe mitbringen.

Wir haben ein breites Spieleangebot mit Fitness- und Spaß-Faktor für Euch. Wir erwarten Euch, auch wenn Ihr Bewegungsmuffel und nicht sportinteressiert seid.

Jedoch ist es wichtig, dass jeder ein extra 2. Paar saubere Hallenturnschuhe mit abriebfester o. heller Sohle mitbringt und nicht Eure Sportschuhe, die Ihr auf der Strasse benutzt.

donnerstags

17.00 Uhr Gemeinsame Abendbrotaktion „preiswert und gesund“ zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglichen Brotinsel e.V. *

(*nur bei Gelegenheit/Lebensmittelspenden)

freitags

freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen

Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Eure Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp's von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns

Sommerferien -

Wir bereiten uns auf die Sommerferien vor und sammeln Eure Vorschläge, was ihr in den Ferien, bei oder mit uns erleben wollt. Bitte Ideen und Vorschläge bei Gina abgeben.

Ein tolles Angebot für 12- bis 15-Jährige „Timber Country Tour“

vom 25.7. - 28.7.2012 eine Ferienfahrt 4 Tage / 3 Nächte, tolle Erlebnisse, 7 Jugendclubs und dabei den Saale-Holzland-Kreis kennenlernen.

Weitere Infos unter:

Karsten Scheide, Tel.: 036421-23159,

E-Mail: k.scheide@awo-shk.de

Cornelia Lauterbach, Tel.: 036428-51719,

E-Mail: lauterbach@bildungswerk-blitz.de

Manuela Brunn, Tel.: 036693-230915,

E-Mail: m.brunn@laendlichekerne.de

und auch bei uns im JC SCREEN: Infoblätter, Anmeldungen

Azubi-Praktikum im JC SCREEN (Teil 1)

Mein Name ist Gina und ich absolviere derzeit im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin an der Staatlich Berufsbildenden Schule für Gesundheit & Soziales in Jena, mein Praktikum im Schüler- und Jugendtreff „JC SCREEN“ der AWO in Kahla. Gemeinsam mit den Kids und Jugendlichen werden Freizeitangebote wie Gespräche, Tischtennis, Billard oder Dart erlebt, zur spontanen Kochaktion mit der TäglichBrothinsel e.V. Kahla einfache, leckere, preiswerte und gesunde Speisen zubereitet oder Aktionen wie „Griesson-Danke“ (siehe nächste Ausgabe KN) gestartet.

Die Arbeit mit den Kids macht mir viel Spaß. Zur Spiel- und Sportaktion am Mittwoch jede Woche, haben die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, sich im freien Spiel richtig auszutoben. Sehr gut gefiel mir die ehrenamtliche Tätigkeit von Christian Bauer, welcher mit den Kids gezielte Sportangebote durchführte, was einen hohen Spaßfaktor für die Kids brachte.

Leider ist dies aus zeitlichen Gründen für ihn nicht mehr realisierbar, was auch die Kinder & Jugendlichen sehr schade finden. Ein großer Teil unserer Besucher, geht in die „Siegfried Schaffner“ Schule in Kahla. In meiner Arbeit mit den Kids merke ich, wie wichtig es ihnen ist, im Jugendtreff jemanden zu haben, mit dem sie über ihr Alltagsleben reden können und der mit ihnen gemeinsam ihre Freizeit gestaltet und sie begleitet. Der Schüler- und Jugendtreff ist für die Kinder ein Ort des Wohlfühlens, an dem sie gern ihre Freizeit gestalten und verbringen.

(Teil 2 in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten)



Inselspiel zu unserer Mittwoch's Spiel- und Sportaktion in der Sporthalle des Leuchtenburg Gymnasiums zZ mit Praktikantin Gina und Betreuerinnen Maria Büchel (Erzieherin 2. Ausbildungsjahr), Caro und Kids

Vielen Dank an

- Richard f. den tollen Flatscreen für unsere Internetcke

Wir suchen ...

- für unseres zukünftige Trommelstunden-Projekt eine/n oder mehrere ehrenamtliche Anleiter/Kursleiter

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

Nachrichten/Informationen

**JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
nächster Mitgliedertreff**

- siehe bitte aktuellen Aushang

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen
0800 008 008 0!

Sportnachrichten

Große Saison-Abschluss-Party der G-Junioren des SV 1910, Abt. Fußball am 29.06.2012



Die kleinen Kicker der G-Junioren des SV 1910 nebst ihren Trainern Ralf und Marko haben nach einer mit vielen Höhen und Tiefen abgeschlossenen Saison die (Kinder-)Sektorknallen lassen. Die „kleine“ Hüpfburg (sponsored by Volksbank Saaletal eG) und das leckere Abendessen des Partyservice/Wildhandels Meier aus Gumperda waren gelungene Highlights der Veranstaltung.

Gerade die ersten Turniere waren für unsere kleinen Jungs und natürlich auch die Trainer nicht immer einfach, dennoch haben alle zusammen viel Teamgeist/Ehrgeiz entwickelt und den Spaß am Fußball nicht verloren. Macht weiter so! Die eine oder andere Spielstrategie gilt es nun in der nächsten Saison erfolgreich umzusetzen. Wir wünschen daher allen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen im August.

Abschließend bedanken wir uns im Namen des gesamten Teams bei den Trainern für die stetige Einsatzbereitschaft und Geduld sowie den Sponsoren der Abschlussparty.

Wir bitten um eure Mithilfe!!!

DIEBSTAHL AM SPORTPLATZ

Mit Erstaunen mussten wir am Dienstag der letzten Woche feststellen, dass in der vergangenen Nacht (10.07. -> 11.07), in der Zeit von 22:00 - 08:00Uhr am Sportplatz 2 neue Werbeplanen unserer Sponsoren entwendet wurden. Es handelt sich um eine 10 Meter lange, ROTE, Werbeplane der Sparkasse und um eine, WEISSE, 5 Meter lange Werbeplane vom Eisenberger Rudolf Elle Krankenhaus (siehe Bild). Der Diebstahl wurde der Polizei gemeldet und Anzeige erstattet. Wer uns entscheidende Hinweise zum Verbleib der beiden Werbeplanen geben kann, erhält 50EUR vom Sportverein. An die Diebe können wir nur appellieren, die beiden Planen in irgendeiner Form zurück zugeben, z.B. Sie am Sportplatz oder anderer Stelle abzulegen.

Wir sind auf jeden Partner angewiesen, der uns, die Kids, die Jugendarbeit, den Verein im Gesamten in irgendeiner Weise unterstützt. Deshalb sind wir froh um jeden Cent der in irgendeiner Weise der Abteilung Fussball zu Gute kommt. Die Partner der Werbebanden sind sehr wichtig um unser Ziel, im Kahler Fussball etwas aufzubauen und gut organisierte Strukturen zu schaffen, zu realisieren. Deshalb liegt uns viel daran, die Planen wieder zu bekommen.

In diesem Sinne bitten wir euch alle um Mithilfe. Wer die Planen sieht, oder irgendwelche Dinge die damit in Verbindung stehen, vernimmt, wird gebeten, diese direkt an uns oder an die Polizeistation Kahla/Stadtroda weiter zu geben. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt.

VIELEN DANK für eure Mithilfe

eure Abteilung Fussball des SV 1910 Kahla



Es handelt sich um die beiden Planen in der Mitte



Lust auf ein Ehrenamt???

Die Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla sucht für die Eintrittskassierung zu den Heimspielen der ersten Mannschaft eine(n) ehrenamtliche(n) Kassierer/in. Die Aufgabe nimmt ca. 2 Stunden Zeit in Anspruch und findet zwischen März und Juni sowie zwischen August und November an jedem zweiten Wochenende statt.

Vergütet wird die Aufgabe mit einer kleinen Aufwandsentschädigung sowie freiem Eintritt zu den Spielen aller Mannschaften des SV 1910 Kahla.

Um unseren SV 1910 Kahla voran zu bringen, brauchen wir die ehrenamtliche Hilfe. Es wäre schön, wenn sich jemand findet, dem es Freude bereitet, mit uns -einem jungen und engagierten Vorstand- zusammen zu arbeiten und damit die Abteilung Fussball ein Stück weit attraktiver zu gestalten.

Bei Interesse meldet euch bitte unter:

Sebastian Becker 0151/12410524 oder
becker.kahla@gmx.de
Stephan Dathe 0176/70848789 oder
dathi@gmx.net

Sommerturnier in Mehltheuer

Im Juli 2012 war unsere Seniorenmannschaft zum 5. Mal zum Sommerturnier in Mehltheuer. Nach den Plätzen 6, 18, 22, 30 belegten sie diesmal Platz 5. Als Seniorenmannschaft schlugen sie sich prächtig.

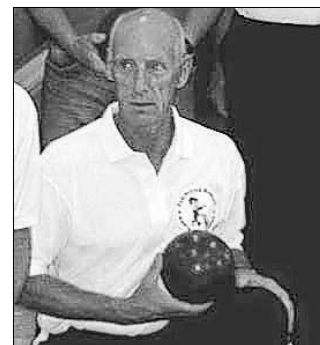
Es waren ständig 50 bis 60 Mannschaften am Start. (Kreisklassenteams bis Landesauswahlmannschaften aller Altersklassen.)

Unsere Mannschaft spielte mit 1902 Holz eine neue Mannschaftsbestleistung!!!

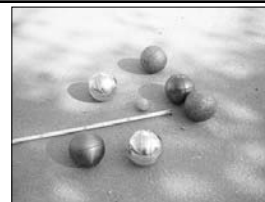
Sieger unter 53 Mannschaften wurde KV BW Cranzahl (aus dem Erzgebirge) mit 1942 Holz

Hervorragend der 2. Platz in der Einzelwertung durch unseren Kegelkameraden Jörg Planitzer mit **500 Holz**. (von 212 Keglern). Werner Kühnel 466 Holz, Rüdiger Schlott 462 Holz und Horst Schneider 474 Holz.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung.



Porzelliner Cup am 16.06.12



Ausgetragen wurde unser Kahlaer Wettkampf in der Sportart PETANQUE erstmals nach Maastrichter System.

Die Sportfreunde kamen aus Kahla, Erfurt, Jena, Dresden, Chemnitz und Leipzig. Das Wetter und „Kahla Porzellan“ als Preisstifter waren auf unserer Seite.

Aber es reichte dennoch nicht für uns auf's Treppchen. Platz 1 ging an das Team Jena / Leipzig, Platz 2 nach Chemnitz und Platz 3 nach Dresden. Unser Sportverein

SC Bibra-Zwabitz erreichte zwei 5. Plätze und die Ränge 11 und 12.

Unser Dank gilt unserem Stifter und unseren beiden „Küchenfeen“ Sylvia und Anja für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Zwei Highlights wird unser Verein am 8. und 9. September 2012 nach Kahla holen. An diesem Wochenende findet auf dem Parkplatz des Leuchtenburg Gymnasiums die Qualifikation der Damen zur Deutschen Meisterschaft und der 3. Ligaspieltag des Petanque-Verbandes Ost statt.

Kontaktaten für Interessenten an unserem Sport: Frank Haase und Ruth Skala per Mail (frank.haase@basler.de oder ruboule@web.de).

Sonstige Mitteilungen

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo? Kahla, am Lidl-Einkaufsmarkt
Wann? Montag, 10 Uhr bis 17 Uhr

09.07.2012	23.07.2012	06.08.2012	20.08.2012
03.09.2012	17.09.2012	01.10.2012	15.10.2012
29.10.2012	12.11.2012	26.11.2012	10.12.2012

Einfach. Gut. Beraten.

Ihre Energieexperten.

T 0 36 41-8 17 11 11 0

www.eon-thueringerenergie.com



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil



www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck. **Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/po P.** Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 36 77-20 50-0

Spendenaktion für arme Kinder: Unterstützen Sie kleine Stadtentdecker!

Anzeige

„Mami, wo sind wir hier?“ Diese selbstverständliche Frage werden viele Kinder, die in Armut aufwachsen gar nicht erst stellen. Denn sie kennen meist nur ihr Viertel, in dem sie aufwachsen. Für Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, in der sie leben, bleibt oft kein Geld übrig. Jedes 6. Kind, das in Armut lebt, spürt und berichtet davon, dass seine Familie nicht genügend Geld für alles hat, was sie braucht. Und das wirkt sich negativ aus: Die Kinder sind emotional stärker belastet und trauen sich selbst weniger zu. Welche Fähigkeiten sich Kinder zutrauen, hängt auch davon ab, ob es den Eltern gelingt, eine fördernde und anregungsreiche Umwelt herzustellen. Einen Beitrag



Punkte, die in eine Spende für die Arche umgewandelt werden.

Zusätzlich ist auch Ihre persönliche Unterstützung gefragt:

Senden Sie vom 1. bis einschließlich 7. August eine SMS mit dem Kennwort DIEARCHE an die 81190 und helfen Sie dem Projekt. Eine SMS kostet 3 Euro zzgl. SMS-Gebühr. Davon gehen 2,83 Euro direkt an das Kinder- und Jugendwerk "Die Arche" e.V. Die Bepanthen-Kinderförderung verdoppelt dies nochmals bis zu einem Gesamtbetrag von 20.000 Euro.

dazu leistet die Bepanthen-Kinderförderung mit ihren Freizeitprogrammen für sozial benachteiligte Kinder seit 2008. Am 1. August richtet sie für das Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ e.V. eine Stadtrallye aus. Neben dem Spaß bei der Suche nach der richtigen Route, lernen die Kinder dabei ihre eigene Stadt kennen und erspielen

Weitere Informationen zur Spendenaktion unter www.kinderfoerderung.org

Autowaschanlage und Pflegecenter *jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+*



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH



Heimat- und Bürgerzeitungen

Seit über 40 Jahren sind wir ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen. Zudem sind wir in der Web-Welt präsent und engagieren uns im Segment Magazine und Corporate Publishing.

Zur Verstärkung unserer dynamischen und motivierten Verkaufsmannschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

Mediaberater/in im Außendienst für den Anzeigenverkauf in Vollzeit.

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Innerhalb eines definierten Verkaufsgebietes betreuen Sie unsere Kunden und gewinnen neue dazu
- In eigenverantwortlichen, unternehmerischen Handeln unterstützen Sie bei der Herausgabe von Sonderpublikationen im Verkaufsgebiet

Ihr Profil umfasst:

- Interesse an Printmedien sowie die Pflege und der Aufbau unseres Kundenstammes
- eine überzeugende Persönlichkeit mit seriösem und gepflegten Erscheinungsbild sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und rhetorischen Fähigkeiten
- einen strukturierten und organisierten Arbeitsstil
- den Besitz eines Führerscheines sowie einen eigenen PKW

Wir bieten Ihnen:

- die Mitarbeit in einem erfolgsorientiertem Team
- eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe im festen Angestelltenverhältnis
- den Einstieg in einen Beruf, in dem man Geld verdienen kann

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre ausschließlich schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Verlag + Druck Linus Wittich KG | z. Hd. Herrn Reise
In den Folgen 43 | 98704 Langewiesen
E-Mail: m.reise@wittich-langewiesen.de



Sonderaktion 2012!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.150,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 6.200,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 5.500,- Euro

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.650,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.685,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 8.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof

100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumerschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 - 20 77 36



AZweb
Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten • schalten

www.wittich.de

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 **CE** 0197

Lopa MED
pharma food

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir suchen neue Objekte für unsere Kunden. +++



TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Beilagen DIN A4 | schwarzweiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

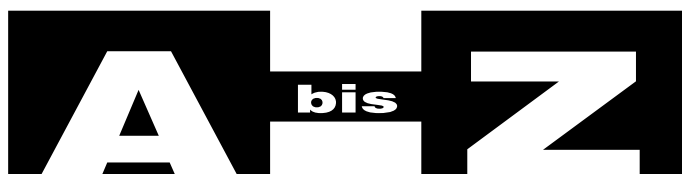


Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Marion Claus | Handy: 01 73 / 5 67 87 43

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66 | Mail: claus-wittich@t-online.de

**HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!**



Dienstleistungsservice



Dienstleistungsservice

Berufsbekleidung
modisch & chic

**Grabpflege und
Gestaltung**

Saalstr. 17, Kahla

Tel. 036424 22222

Tel. 0171 6515989



KAHLAER MALER GMBH

ROLAND BURKHARDT

Malermester/Geschäftsführer

TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR.

TEL.: 03 64 24 / 2 22 66

E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de

*Malernarbeiten
aller Art!*

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfverein -

Beratungsstelle Jena

Leiterin: Daiana Kickeritz-Cziczek

Keßlerstraße 27
07745 Jena

Tel. 0 36 41 - 57 93 74
Fax 0 36 41 - 57 93 75

Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de



Wießler Moden

Ihre Modeadresse in Kahla

Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn

August-Bebel-Str. 21 • Tel. 036424/51301

christoph gruß
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV +
SAT-Anlagen + HiFi

August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

TechniSat
DAS ORIGINAL
- Fachhändler

MayFarben

Oberbachweg 14 b
Kahla

— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel

Tel. 03 64 24 / 5 24 44

Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b

07768 Kahla

Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47

Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua

Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94



Ihre Werbung für monatlich 15,- €

Info unter: Tel. 036427 / 20866
oder 0173 / 5678743

Marion Claus berät Sie gern!

Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • KLIMA



www.doerr-saalfeld.de

KUNDENDIENST

0171 / 2 88 27 49

Dörr GmbH 07318 Saalfeld

Am Läusebach 4

Telefon (0 36 71) 55 19-0

Fax (0 36 71) 55 19-99

info@doerr-saalfeld.de

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • INSTALLATION

Wandern und Bier...
kriegst Du hier!
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
 wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
 Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR GEWINN

Rainer Schulze (Runzel)

Versicherungsfachmann seit 1991
Makler mit IHK-Zulassung

- nicht an bestimmte Gesellschaften gebunden
 = 100 % Unabhängigkeit
- maßgeschneiderter Versicherungsschutz zu optimalen
 Bedingungen und Exklusiv-Tarifen

August-Bebel-Straße 6 · Kahla

Büro: Tel. 036424-719683
 Festnetz-Mobil: 036424-299001
 Handy-Mobil: 0177-3286461
 Mail: rainer.schulze3@web.de

Ab 14. August 2012 mit Verstärkung!

LW-flyerdruck.de



Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
 BLZ: 370 205 00
 DRK.de



Kaffee- & Bubble-Tea des Monats

Kaffee „Pralini“

Kaffee Espresso
 mit frisch aufgeschäumter Milch
 + 25g feinste Schokolade...

2,99 €

Aktionsende
 ist der
 21.08.2012



Bubble Tea

Juice Litchi-Geschmack
 mit Passionsfrucht-Bubbles...

2,20 €



Café BALANCE

Ölwiesenweg 5a-b · 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 - 78 200